

# Seine Tollität kommt in roten Lackschuhen daher

Kiels Prinzenpaare sind gerüstet für das närrische Treiben 2010

Von Karina Dreyer

**Kiel** – Gestatten: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Wiebke I. und Ihre Tollität Prinz Sven I. geben sich für die närrische Session 2010 die Ehre. Schülernd wandelt aber nicht nur dieses Paar bis Aschermittwoch royal übers jecke Parkett. Ihre Niedlichkeit Karen I. und Seine Naivität Lars I. sind als kleine Prinzen ebenso im Einsatz.

Ein paar historische Daten des königlichen Spaßes: Prinzenpaare werden erst seit 1965 vom Komitee der 13 Kieler Karnevalsgesellschaften erwählt. „Das ist eine einmalige Ehre“, erklärt Sven Godenschweiger. Der 44-Jährige wird nun 2010 mit Wiebke Karnitz federschwingend die Narrenwelt regieren. Glänzend in der städtisch rot-weißen Tracht, die die Regenten selber anfertigen lassen und zahlen müssen, schreitet das Paar mit den Pagen Egle Leimann und Malke Kopp bis 17. Februar einher. Seine Tollität sogar in roten Lackschuhen, die er sich eigens aus Köln mitgebracht

hat, und in weißer Kniebundhose. „Das gefällt mir sehr gut“, lobte Ehrenpräsident Lothar Fehmel, denn: „Ich habe während meiner Regentschaft lange Hosen mit Bügelfalte getragen und hatte nach den Sitzungen auf Kniehöhe immer Beulen in der Hose.“

Und startete für Wiebke I. und Sven I. die Session im Schloss-Restaurant völlig beulenfrei: Mit rund 50 Veranstaltungen ist ihr königlicher Terminplaner bestückt. Auf deutlich weniger, auf 30

Veranstaltungen, kommt das Kinderprinzenpaar Ihr Niedlichkeit Karen I. und Seine Naivität Lars I., die sich gestern im Restaurant „Zur guten Quelle“ vorstellten. Sie plauderten aus dem privaten Nähkästchen: Die elfjährige Karen Liebig mag Hähnchen mit Pommes, aber keinen Grünkohl, sie tanzt gerne und freut sich auf die vielen Auftritte. Der zehnjährige Lars Adolph bevorzugt Grillfleisch, spielt Fußball und liest gerne. Beide mussten ih-

re Regentschaft geheim halten, „sonst wären wir in einen ziemlichen Schlamassel gekommen“, ist er sich sicher. Denn, so Fehmel, wer zu schwatzhaft ist, kann auch wieder abgewählt werden.

Eigentlich treten die großen und kleinen Prinzenpaare nicht vor ihrer Proklamation und dem Rathausempfang öffentlich auf, doch in diesem Jahr sind sie aus Termingründen schon beim 45. Seniorenkarneval am Sonntag, 3. Januar, ab 14 Uhr in der Spar-

kassen-Arena zu sehen und gehören zum dreistündigen Programm, zu dem bis zu 3000 Gäste erwartet werden. Kostenlose Karten werden über die Sparkassen verteilt; wer keine Karte hat, wird übrigens auch so eingelassen. Weiter geht es am 9. Januar in Abendgarderobe zum Prinzenball im Kieler Schloss, für den es noch Karten für 26 Euro unter Tel. 0431/68 77 73 gibt. Weitere Termine sind unter [www.komitee-kieler-karneval.de](http://www.komitee-kieler-karneval.de) zu finden.



Regieren in dieser Session die Kieler Narren: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Wiebke I. und Seine Tollität Prinz Sven I. mit den Pagen Egle Leimann (rechts) und Malke Kopp.



Es stellen sich vor: Ihre Niedlichkeit Karen I. und Seine Naivität Lars I. mitsamt den grün-weißen Minifunken vom Rhenania Carneval Club. Fotos Dreyer